

Protokoll der 6. Sitzung des Ortsbeirates Rodheim, am Mittwoch, 31. Oktober 2012 im Bürgerhaus Rodheim, Kollegraum

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesenheit:

Ortsbeirat Rodheim: Herr Rainer Schaub (Ortsvorsteher)
Herr Jörg Machalitzky
Frau Toni Müller
Herr Dr. Lothar Korger
Herr Andreas Topp

Magistrat: -

Stadtverordnetenversammlung: Herr Scholz

Gäste/Zuhörer: Herr Kindler (Jagdpädchter Rodheim)
Herr Kost (Jagdaufseher)
sowie 5 Bürger, davon 4 Jugendliche wegen TOP 5
„Skateranlage“

Presse: -

Schriftführer: Herr Eschenbrenner

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen im Ortsbezirk Rodheim v.d.H.
4. Verkehrsschau am 28.03.2012
- Ergebnisse und weiteres Vorgehen
5. Skateranlage (Stand der Planung, Bericht der Verwaltung)
6. Rodheimer „Fragen / Anregungen / Wünsche“
- Außengelände KITA Regenbogen (Bericht der Verwaltung)
- Wildunfälle auf der Straße von Rodheim nach Köppern
- Überhöhte Geschwindigkeiten (insbes. LKW) auf der Nieder-Wöllstädter-Straße – mobile Messungen?
- Wann erfolgt die vorgesehene Straßensanierung (Pfortgasse, Grabengasse, Zufahrt zum Bahnhof)
7. Verschiedenes

Bürgerfragestunde:

Vor der Sitzung fand um 20:00 Uhr eine Bürgerfragestunde statt. Zwei Bürger waren anwesend und fragten nach Grundstückspreisen für Ackerland/Grünland bzw. ob in der Salhofstraße Grundstücke zum Verkauf anstehen. Sie wurden an die Liegenschaftsabteilung der Stadt Rosbach verwiesen. Diese kann hierüber Auskunft geben.

Zu TOP 1) Eröffnung und Begrüßung

Herr Schaub eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken vorgebracht, auch gegen das Protokoll der vergangenen Sitzung liegen keine Einwände vor. Herr Schaub weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nicht alle Protokolle im Internet veröffentlicht sind. Dies soll von der Stadtverwaltung überprüft bzw. ergänzt werden.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 2) Mitteilungen

In den Rosbacher Nachrichten vom 12.10.2012 waren Wasseranalysen aus Entnahmestellen aller 3 Stadtteile Rosbachs veröffentlicht. Auf Nachfrage, was die Gründe für die Veröffentlichung waren, erklärt Herr Eschenbrenner, dass die Veröffentlichung von einem Magistratsmitglied gewünscht wurde, die Proben allgemein die beanstandungsfreie Qualität des Netzwassers darstellen und nicht auf Probleme am Trinkwasser in den Kindergärten hinweisen. Zukünftig sollte noch eine kurze Erläuterung beigefügt werden.

Die Arbeiten zum Neubau des Hochbehälters Rodheim gehen zügig voran, die erste Wasserkammer ist fast vollständig betoniert, die Bodenplatte der zweiten Kammer ist in Arbeit. Die Rohbauarbeiten sollen - wenn möglich - vor dem Jahreswechsel beendet sein.

Die Stadtwerke Rosbach haben zur Prüfung einer möglichen Enthärtungsanlage im Wasserwerk Rodheim ein Ingenieurbüro mit der Erstellung einer Variantenstudie beauftragt. Die Ergebnisse werden in der Betriebskommissionssitzung am 13.11.2012 vorgestellt, sowie auch dem Ortsbeirat Rodheim in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Zu dem Ereignis „40 Jahre Stadt Rosbach v.d.H. – Gemeindegemeinschaft Rosbach und Rodheim“ teilt Herr Schaub mit, dass nur der Rodheimer Geschichtsverein einen Textteil in seiner neuen Ausgabe „Rodheimer Hefte“ veröffentlichen will. Der Rosbacher Geschichtsverein wird hierüber nichts veröffentlichen.

Zu TOP 3) Wahl eines Ortsgerichtsschöffen im Ortsbezirk Rodheim v.d.H.

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Axel Müller-Gers, geb. am 03.01.1957 dem Amtsgericht für das Amt des Ortsgerichtsschöffen im Ortsgerichtsbezirk Rosbach v.d.H. II (Rodheim) vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig - ja

**Zu TOP 4) Verkehrsschau am 28.03.2012
- Ergebnisse und weiteres Vorgehen**

Das Protokoll der Verkehrsschau in Rodheim vom 28.03.2012 wird an die Ortsbeiratsmitglieder verteilt. Da vom Ordnungsamt Rosbach auf Grund von Urlaub und Krankheit kein Vertreter anwesend ist, wird beschlossen, das Protokoll zur Kenntnis zu nehmen und das weitere Vorgehen in der nächsten Sitzung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig - ja

Zu TOP 5) Skateranlage (Stand der Planung, Bericht der Verwaltung)

Zu diesem Thema sind 4 Jugendliche als Gäste anwesend, die sich nach dem aktuellen Stand erkundigen möchten.

Herr Scholz und Herr Eschenbrenner geben hierzu bekannt, dass die Standortfrage noch nicht abschließend geklärt ist. Der ursprünglich vorgesehene Standort am Festplatz fällt vermutlich weg, da hier das neue Feuerwehrgerätehaus geplant ist. Es wird derzeit überprüft, ob am geplanten Bolzplatz am neuen Sportzentrum eine Skateranlage integriert werden kann.

Die Jugendlichen weisen darauf hin, dass gerade der Unterbau einer Skateranlage von besonderer Bedeutung ist. Hierzu wird der Stadtverwaltung (Herrn Eschenbrenner) eine Firma mitgeteilt, die Skateranlagen baut und die erforderliche Sachkenntnis haben sollte.

Die Ausführungen werden von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6) Rodheimer „Fragen / Anregungen / Wünsche“

- **Außengelände KITA Regenbogen (Bericht der Verwaltung)**

Herr Eschenbrenner stellt den aktuellen Stand zum Umbau des Außengeländes vor. Die Pläne des beauftragten Ingenieurbüros SHK wurden den Anwesenden vorgelegt. Die Planungen wurden mit dem Elternbeirat, dem Förderverein, dem Kita-Team und der Stadt Rosbach gemeinsam abgestimmt. Die Ausschreibung der Arbeiten wird am 03.11.2012 erfolgen. Die Arbeiten sollen im Januar 2013 beginnen und spätestens am 08.03.2013 beendet sein.

- **Wildunfälle auf der Straße von Rodheim nach Köppern**

Der Jagdpächter Herr Kindler berichtet von den zunehmenden Wildunfällen auf der L 3204 Rodheim – Köppern. Als erste Sofortmaßnahme hat er Warnschilder aufgestellt. Seiner Meinung nach wird das Wild überwiegend durch unangeleinte Hunde aufgescheucht, die die Tiere Richtung Landstraße hetzen. Herr Kost bestätigt diese Meinung.

Der Stadt Rosbach wird empfohlen eine mögliche Leinenpflicht im Stadtgebiet einzuführen. Die Rechtsgrundlage und auch das Satzungsrecht sollten überprüft werden. Eine Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung ist hierüber notwendig.

Alle Wildunfälle sollten zur Pflege der statistischen Zahlen gemeldet werden, um auch hierdurch auf die Gefahrenpunkte hinzuweisen.

- **Überhöhte Geschwindigkeiten (insbes. LKW) auf der Nieder-Wöllstädter-Straße – mobile Messungen?**

Anwohner der Nieder-Wöllstädter-Straße beschwerten sich zunehmend über Lärmbelästigungen und überhöhte Geschwindigkeiten auf der Straße. Straßenunebenheiten und Kanaldeckel lassen Lärm insbes. durch LKW's entstehen. Das Ordnungsamt hat bereits vereinzelt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, die aber nur vereinzelte Überschreitungen nachweisen.

Der Ortsbeirat regt an, dass Kontrollen häufiger erfolgen sollen. Zudem sollte geprüft werden, ob das Ortsschild etwas weiter in den Außenbereich verschoben werden kann, um die Geschwindigkeiten früher zu verringern. Auch sollen die starken Unebenheiten der Straßenmeisterei Friedberg mitgeteilt und um Nivellierung gebeten werden.

- **Wann erfolgt die vorgesehene Straßensanierung (Pfortgasse, Grabengasse, Zufahrt zum Bahnhof)**

Herr Eschenbrenner gibt den aktuellen Sachstand wieder. In der Pfortgasse beginnen die Arbeiten zur Straßensanierung am 05.11.2012 und sollen, falls die Witterung es zulässt, noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Außer der Straßenoberfläche wird auch eine Kanalhaltung erneuert sowie ein Teil der alten Wasserleitung ausgetauscht.

Die Straßensanierung in der Grabengasse musste zunächst zurück gestellt werden, da hier ebenfalls der Kanal bereichsweise erneuert werden muss. Da die Dimensionierung bzw. Hydraulik noch nicht abschließend geklärt ist, wird das Ergebnis der Generalentwässerungsplanung abgewartet. Sobald diese Planung vorliegt, sollen die Arbeiten beginnen (vsl. Mitte 2013).

Bei der Stichstraße Zufahrt Bahnhof in Rodheim sind vorab noch Entwässerungsplanungen vorzunehmen, sowie müssen aufgrund der Parkplatzproblematik noch Abstimmungsgespräche mit den Anliegern geführt werden. Diese Stichstraße soll dann ebenfalls noch in 2013 saniert werden.

Zu TOP 7) Verschiedenes

Herr Korger teilt mit, dass die Ampel für Linksabbieger (von Westen kommend) auf der Straße Wirrweg – Rosbacher Straße bei Sonnenschein nicht zu erkennen ist. Es sollte geprüft werden, ob eine zusätzliche Ampel auf der rechten Straßenseite installiert werden kann oder evtl. nur die Neigung der Ampel zu verstellen ist.

Des Weiteren regt Herr Korger an, in der Feldbergstraße im Bereich des Blumenladens ein einseitiges Parkverbot einzurichten, da aufgrund des Parkverhaltens kaum ein Durchkommen möglich ist. Eine Durchgangsbreite von 3 m muss gewährleistet sein (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr).

Die Stadtverwaltung soll prüfen, ob die Container am Bürgerhaus Rodheim auf den westlichen Parkstreifen umgestellt werden können. Besucher des Bürgerhauses müssen an den Containern vorbeigehen und dies ist kein schöner Anblick. Zudem stören die Gerüche.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende gegen 21:15 Uhr die Sitzung.

Rosbach, den 05.11.2012



Vorsitzender Herr Rainer Schaub



Schriftführer Christian Eschenbrenner